

# Bogenschießen und Bibliodrama in Haus Nordhelle

Das neue Halbjahresprogramm der evangelischen Tagungsstätte ist gespickt mit interessanten Veranstaltungen, Tagungen, Seminaren und kulturellen Angeboten

Von Jürgen Beil

**VALBERT** • Nach fünf Themengebieten geordnet, bietet das Team der evangelischen Tagungsstätte Haus Nordhelle auch im zweiten Halbjahr wieder Tagungen und andere Veranstaltungen an. Gemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises sind dabei natürlich vertreten.

„Begegnung leben“ – mit diesem Satz ist das Leitbild von Haus Nordhelle überschrieben. Und danach handelten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um das Führungsteam Joachim Stöver und Kai-Uwe Kersten. Stöver ist pädagogischer Leiter, Kersten für den kaufmännischen Part zuständig.

„Theologie und Spiritualität“, so lautet ein Themenkreis. Auch wirklich außergewöhnliche Angebote sind darunter zusammengefasst. Eines davon ist überschrieben „Ich möchte endlich meinen Rücken verstehen – Bogenschießen und Meditation“, geleitet von Andrea Lohmann und dem Pfarrer im Ruhestand Jens Haasen. Doch auch Themen wie „Spiritualität und Gemeinde aus männlicher Perspektive“ oder „Das Weihnachtsen der Dichter und Maler“, ein Angebot für Senioren, versprechen interessante Tage. Ein Höhepunkt ist sicherlich auch der Open-Air-Gottesdienst „Damit ihr Hoffnung habt“ am 4. Juli ab

10.30 Uhr. Das Besondere: Eingeladen wird von der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde.

„Person und Beziehung“ – darum geht es bei weiteren Angeboten. Ob eine Tagung für Aphasiker und deren Angehörige, ein Sonntag für Paare oder ein Seminar für Fluchtmigranten und ehrenamtliche Mitarbeiter – wer Interesse an „Personen und Beziehungen“ hat, findet passende Angebote im aktuellen Halbjahresprogramm.

Auch „Beruf und Ehrenamt“ finden Berücksichtigung im Halbjahresprogramm. „Neue Wege in der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren“ ist ein Beispiel dafür. Ob Jung oder Alt – alle Bevölkerungsgruppen werden angesprochen oder sind Thema der Angebote. „Ich schaff's – ein Problemlösungsprogramm für Kinder“ ist ein Beispiel dafür. Dabei werden Fähigkeiten erlernt und Probleme bewältigt mit dem Ziel, schwieriges Verhalten loszuwerden. Streit und Versöhnung, der Studientag „Kindeswohl heute“ oder Geschichten von Streit und Versöhnung sprechen jeweils ganz spezielle Gruppen an.

„Eltern und Kinder spielen ebenfalls eine große Rolle im Angebot von Haus Nordhelle. „Lasst und nicht hängen“ ist ein Seminar überschrieben, das sich an alleinerziehende Frauen im ALG II-Bezirk rich-

tet. Und wer wissen möchte, wie die Freude auf Weihnachten riecht, schmeckt und klingt, der sollte das Seminar „Advent für Familien“ besuchen.

Wer Haus Nordhelle kennt, weiß, dass kulturellen Veranstaltungen hier viel Beachtung geschenkt wird. Ein Kooperationspartner ist dabei die VHS, die diesmal auch einige literarische Veranstaltungen anbietet. Kirchenkrimis und ein Tag mit Platon und Vincent van Gogh – das sind nur einige Themen, die in literarischer Form aufgegriffen werden.

Und auch die Musik kommt nicht zu kurz. Besonders freuen sich Stöver und Kersten dabei auf die „Auftaktveranstaltung“ am 31. Oktober ab 17 Uhr. Dann gastiert das weltbekannte Duo „Wajlu“ mit Liedern für Frauen in der Einrichtung. Ein offenes Singen im Advent, ein Klassikkonzert, das der KuK-Verein organisiert und „Das besondere Konzert“, eine ganze Konzertreihe in Zusammenarbeit mit KuK und der Kulturgemeinde, sind Höhepunkte.

Ausstellungen verschiedener Künstler wie „Das fliegende Auge“ – Südwestfalen-Fotografien aus der Vogelperspektive von Hans Blosser (vom 6. Juli bis zum 26. September) und Bilder und Figuren von Holger Hülsmeier zum Thema „Köpfe und Ver-

kopfes“ versprechen beste Unterhaltung. Besonders Hülsmeier zeigt dabei nicht Alltägliches: Er präsentiert auch Holzskulpturen, die mit der Motorsäge entstanden sind.

Beachtung verdienen auch die zahlreichen Kooperations-tagungen. Eltern und Kinder, Erwachsene oder Selbsthilfegruppen sind angesprochen, die Themenvielfalt ist groß. Ob Zukunft gestalten und planen, das Gefühlsleben in Beratung und Seelsorge oder Anregungen für die Arbeit mit Kindern – jeder Interessent wird etwas finden. Wichtig zu wissen: Die Weiterbildungsangebote und natürlich auch die kulturellen Veranstaltungen stehen jedem offen.

Über die genauen Termine aller Veranstaltungen im Valberter Haus Nordhelle informiert das neue Halbjahresprogramm, das bei Sabine Weis unter Tel. (0 23 58) 9 00 91 61 angefordert werden kann. Es liegt aber auch in den Kirchengemeinden und an folgenden Stellen aus: Meinerzhagener Zeitung, Volksbanken, Sparkasse, Seniorenheime, Buchhandlung Schmitz, Stadt Meinerzhagen, Foto Albrecht, Gymnasium, Fa. Otto Fuchs, Musikschule, Post-Agentur, Bücherei, VHS, Bürgerzentrum „Mittendrin“, Reisebüro Lück, Bäckerei Berghaus und Ihne-Apotheke.



*Kai-Uwe Kersten, Doris Busch und Joachim Stöver (v.l.) freuen sich auf viele Besucher, die das große Angebot der Tagungsstätte nutzen. Stolz präsentieren sie die Zertifizierungsurkunden, die ausgezeichnete Arbeit bescheinigen. ■ Foto: Beil*